Grant Hendrik Tonne **Niedersächsischer Kultusminister**

Hannover, 26. Januar 2022

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

nächste Woche beginnt das zweite Schulhalbjahr. Omikron sorgt dafür, dass sich leider sehr viele Menschen anstecken. Wir bleiben deshalb vorsichtig und verschärfen die Maßnahmen noch einmal.

Auch im Februar wird weiter täglich getestet. Alle Tests, die die Schulen ausgeben, sind geprüft und zugelassen. Es gibt Tests mit gleichem Namen, die auf der Negativliste des Paul Ehrlich Instituts stehen. Die haben aber eine andere Zusatzbezeichnung. Bitte lassen Sie sich davon nicht verunsichern!

Neu ist: Im Februar müssen sich auch geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler jeden Tag testen. Nur „geboosterte“ Personen sind von der Testpflicht befreit., also alle, die dreimal geimpft sind oder zweimal geimpft und genesen sind. Hier gibt es eine gute Übersicht dazu: https://www.niedersachsen.de/assets/image/216846.

Die Schule meldet die infizierten Personen dem Gesundheitsamt. Dort wird entschieden, welche Kontaktpersonen in Quarantäne müssen. Schülerinnen und Schüler aus derselben Klasse müssen meistens nur dann in Quarantäne, wenn es privat engen Kontakt zu der infizierten Person gab. Das liegt daran, dass in der Schule Masken getragen werden und alle sich täglich testen. Die Schulleitung kann nicht über Maßnahmen zum Infektionsschutz entscheiden. Das kann nur das Gesundheitsamt. Es kann weitere Maßnahmen anordnen, z. B. wenn es sehr viele Fälle in einer Klasse oder einer Schule gibt.

Es ist geplant, die Test-Verordnung des Bundes zu verändern. Dann wird gelten, dass kein PCR-Test mehr notwendig ist, um einen positiven Selbst-Test zu bestätigen. Ein Test aus dem Testzentrum reicht dann aus. Um die Quarantäne zu verkürzen („Freitesten“) reicht schon jetzt ein Test aus dem Testzentrum. Wir informieren Sie, sobald die Veränderungen gelten.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr! Hoffentlich ist die Omikronwelle bald überwunden und wieder ein bisschen mehr „Alltag“ möglich! Ich weiß, welcher Kraftakt es ist, Kindern und Jugendlichen in diesen Zeiten Halt und Sicherheit zu geben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Alles Gute für Sie und bleiben Sie bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen